

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Theologische Fakultät

Masterstudiengang Evangelische Theologie

- Studienform: Vollzeit/Teilzeit
- Art des Studiengangs: nicht-konsekutiv, weiterbildend
- Version des Modulhandbuchs: Fassung vom 14.06.2017
- Regelstudienzeit: 4 Semester
- Einführungsdatum des Studiengangs: 01.10.2014
- Fachwissenschaftliche Zuordnung: Evangelische Theologie mit den Disziplinen Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie und Praktische Theologie
- Studienstandort: Heidelberg
- Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 120 LP
- Anzahl der Studienplätze: 20
- Gebühren/Beiträge: gemäß der Gebührenordnung des Masterstudiengangs
- Zielgruppe/Adressaten:
 - Personen mit Berufserfahrung
 - Wissenschaftliche Vorbildung auf Bachelor-Niveau

I. Qualifikationsziele

1. Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2. Qualifikationsziele des Masterstudiengangs Evangelische Theologie

Fachliche Qualifikationsziele:

Der Masterstudiengang Evangelische Theologie vermittelt eine theoretisch und empirisch fundierte Ausbildung in Theologischer Wissenschaft. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs kennen die wissenschaftlichen Grundlagen der Teildisziplinen der Fächer Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie sowie Praktische Theologie. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Methoden und Forschungsansätze des Faches und der einzelnen Teildisziplinen nachzuvollziehen und einzuüben (Proseminararbeiten).

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen in jeder Teildisziplin über vertiefte Fachkenntnisse mit Forschungsbezug. Sie sind in der Lage, theologische Texte und Themen wissenschaftlich fundiert zu interpretieren und können ein komplexes Thema erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen (Hauptseminararbeiten). Sie sind darüber hinaus in der Lage, Sachverhalte und Problemzusammenhänge der Praktischen Theologie für die Gestaltung von Predigt, Unterricht, Seelsorge, Kirche, Diakonie und andere praktisch-theologische Themenbereiche wissenschaftlich fundiert zu erschließen und exemplarisch aufzubereiten (Predigtentwurf, Unterrichtsentwurf).

Überfachliche Qualifikationsziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Evangelische Theologie verfügen durch das breite zeitliche und thematische Spektrum der Teildisziplinen über eine fundierte philologische und historische Ausbildung, die vorwiegend am historisch-kritischen Umgang mit Quellen in ihren Originalsprachen vom 1. Jahrtausend v. Chr. bis zur Gegenwart geschult ist. Sie sind in der Lage, historische und systematisch-theologische Themen und Probleme fachübergreifend auf dem Stand der Forschung zu reflektieren und zu eigenständigen Lösungsvorschlägen zu kommen. Sie können komplexe Fragestellungen sowohl im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten darstellen als auch im Kontext kirchlichen und gesellschaftlichen Handelns kommunizieren (Predigt, Unterricht, Seelsorge, Gemeindegemeinschaft, Anleitung von Mitarbeitern).

Im Rahmen des Moduls Theologische Hermeneutik der Berufspraxis wird die Verbindung zwischen früherer Berufspraxis und dem Theologiestudium geknüpft. Die Studierenden reflektieren die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten des Fachs und sind in der Lage, wichtige gesellschaftliche und wissenschaftliche Themen mit theologischen und kirchlichen Fragestellungen und Aufgaben in Verbindung zu setzen. Die Absolventinnen und Absolventen können entsprechende Themen sachgerecht analysieren, reflektieren und handlungsorientierte Konsequenzen aufzeigen. Sie verfügen über ein hohes Maß an eigenverantwortlicher Selbstorganisation. Sie besitzen die Fähigkeit zu selbständiger Informationsbeschaffung und Weiterbildung in ihrem späteren beruflichen Kontext.

Modulhandbuch

Das Modulhandbuch dient der Planung und Durchführung des Studiums in Verbindung mit

- **der Prüfungsordnung** für den Masterstudiengang Evangelische Theologie (Anlage 1: Modulstruktur des Studiengangs),
- **dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis** der Theologischen Fakultät (Veranstaltungsangebot des jeweiligen Semesters) sowie
- den **Erläuterungen der Fachstudienberatung** auf der Homepage der Theologischen Fakultät (<http://www.theologie.uni-heidelberg.de/studium/>)

Für die Bemessung der Leistungspunkte gelten folgende Richtlinien:

Veranstaltungen (Teilnahmeschein bei regelmäßiger Anwesenheit und Mitarbeit)

Überblicksvorlesung	3 LP ¹
Proseminar	4 LP
Proseminar Praktische Theologie	3 LP
Hauptseminar	4 LP

Prüfungsleistungen

Klausur, mündl. Prüfung	3 LP
Proseminar-Arbeit	5 LP
Hauptseminar-Arbeit	7 LP
Schriftliche Ausarbeitung (Predigt-/Unterrichtsentw.)	3 LP

1 Überblicksvorlesungen umfassen 3-4 SWS und müssen im Vorlesungsverzeichnis ausdrücklich als solche gekennzeichnet sein („Überblicksvorlesung“ oder „Überblickslehveranstaltung“).

Sprachvoraussetzungen und Bibelkunde

Sprachvoraussetzungen

- Hebraicum
- Griechischkenntnisse im Umfang des Kurses Griechisch I der Theologischen Fakultät Heidelberg. Die Kenntnisse werden durch eine Abschlussklausur nachgewiesen, die mit 4,0 oder besser bestanden sein muss

Der Sprachnachweis erfolgt i.d.R. über das Abiturzeugnis. Werden die genannten Sprachen nicht durch das Abiturzeugnis nachgewiesen, können sie im Verlauf des Masterstudiums nachgeholt werden, spätestens aber bis zum Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung.

Für das Hebraicum wird an der Theologische Fakultät ein Vorbereitungskurs im Umfang von 8 SWS (1 Semester) angeboten. Die Prüfung wird nach Maßgabe der Hebraicumsordnung abgenommen. Ebenso wird in jedem Semester ein Griechischkurs angeboten (6 SWS; 1 Semester), mit dessen Abschlussklausur die Griechischkenntnisse nachgewiesen werden. In der vorlesungsfreien Zeit (Sommerferien) werden zusätzlich Ferienkurse angeboten (Einzelheiten s. Vorlesungsverzeichnis). Da es sich um nachzuholende Abiturprüfungen handelt, können die Vorbereitungskurse nicht auf das Leistungspunktekontingent des Studiums angerechnet werden.

Bibelkundeprüfung

- Biblicum Altes Testament
- Biblicum Neues Testament

Werden die Bibelkundeprüfungen bei der Zulassung zum Masterstudium nicht nachgewiesen oder als nicht äquivalent eingestuft, können sie im Verlauf des Masterstudiums nachgeholt werden, spätestens aber bis zum Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung.

Die Bibelkunde ist grundlegend für alle theologischen Disziplinen. Der Besuch der Bibelkundeveranstaltungen wird in den ersten Semestern empfohlen. Der entsprechende Stoff kann auch in Absprache mit den Prüfern durch selbstständige Studien erarbeitet werden. Bibelkundeprüfungen werden in beiden Disziplinen zu Vorlesungsbeginn und am –ende angeboten. Da es sich um eine Zugangsvoraussetzung zum Studiengang handelt, können die Leistungspunkte für Kursteilnahme und Prüfung nicht auf das Leistungspunktekontingent des Studiums angerechnet werden.

Zeitlicher Gesamtaufwand und Angebotsfrequenz: ca. 300 h (18 SWS)

Sprachkurse (Hebräisch und Griechisch) und Bibelkundeübungen AT und NT werden in jedem Semester angeboten.

I. Studienbegleitende Prüfungsleistungen (105 LP)

Modulbezeichnung: MEv-Beruf			Fachbereich: Theologische Fakultät
Theologische Hermeneutik der Berufspraxis			Studiengang: Evangelische Theologie
			Abschluss: Master of Arts
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.			Dauer des Moduls: 3 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse -			Als Vorkenntnisse erforderlich für -
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: -
4	120 h	4	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, ihre bisherige Berufserfahrung theologisch zu reflektieren und eine Hermeneutik für die Anwendung im Pfarrberuf zu entwickeln.		
Zugehörige Veranstaltungen	Teil 1 (MEv-Beruf-1), 1 LP Teil 2 (MEv-Beruf-2), 2 LP Teil 3 (MEv-Beruf-3), 1 LP		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbezeichnung: MEv-AT			Fachbereich: Theologische Fakultät
Modul Altes Testament			Studiengang: Evangelische Theologie
			Abschluss: Master of Arts
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.			Dauer des Moduls: 1-3 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse Hebraicum			Als Vorkenntnisse erforderlich für
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Pro-/Hauptseminararbeit (5-7 LP) und/oder Vorlesungsprüfung (3 LP)
13-21	390-630 h	4-8	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erlernen die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese. Sie sind in der Lage, diese an einem alttestamentlichen Text exemplarisch durchzuführen. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels, zur Literaturgeschichte des AT und/oder zur Theologie/Religionsgeschichte des AT im Überblick.		
Zugehörige Veranstaltungen	Proseminar AT 4 SWS, 4 LP Hauptseminar AT 4 SWS, 4 LP Überblicksvorlesung AT 3-4 SWS, 3 LP In den Disziplinen Altes Testament und Neues Testament sind eine Proseminararbeit und eine Hauptseminararbeit in der Weise zu erbringen, dass beide Fächer abgedeckt sind. Vor Beginn der Hauptseminararbeit ist die Proseminararbeit erfolgreich mit der Note ausreichend (4,0) oder besser abzuschließen. In den Modulen der Disziplinen AT, NT, KG, ST und RW ist jeweils eine Überblicksvorlesung zu besuchen und mit einer Prüfung (Klausur oder mündlich) abzuschließen. In einem Modul eigener Wahl fällt die Überblicksvorlesung und die dazugehörige Prüfung aus. Die Abwahl darf nicht in dem Fach erfolgen, in dem keine Hausarbeit geschrieben wird.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbezeichnung: MEv-NT		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Modul Neues Testament		Studiengang: Evangelische Theologie	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse Griechischkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
13-21	390-630 h	4-8	Pro-/Hauptseminararbeit (5-7 LP) und/oder Vorlesungsprüfung (3 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erlernen die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese. Sie sind in der Lage, diese an einem neutestamentlichen Text exemplarisch durchzuführen. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zur Umwelt des NT, zur Entstehung der neutestamentlichen Texte und/oder zur Theologie des NT im Überblick.		
Zugehörige Veranstaltungen	Proseminar NT 4 SWS, 4 LP Hauptseminar NT 4 SWS, 4 LP Überblicksvorlesung NT 3-4 SWS, 3 LP In den Disziplinen Altes Testament und Neues Testament sind eine Proseminararbeit und eine Hauptseminararbeit in der Weise zu erbringen, dass beide Fächer abgedeckt sind. Vor Beginn der Hauptseminararbeit ist die Proseminararbeit erfolgreich mit der Note ausreichend (4,0) oder besser abzuschließen. In den Modulen der Disziplinen AT, NT, KG, ST und RW ist jeweils eine Überblicksvorlesung zu besuchen und mit einer Prüfung (Klausur oder mündlich) abzuschließen. In einem Modul eigener Wahl fällt die Überblicksvorlesung und die dazugehörige Prüfung aus. Die Abwahl darf nicht in dem Fach erfolgen, in dem keine Hausarbeit geschrieben wird.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbezeichnung: MEv-KG		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Modul Kirchen- und Theologiegeschichte		Studiengang: Evangelische Theologie	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse Griechisch-/Lateinkenntnisse (s. Veranstaltungsbeschreibung im KVV)		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8-21	240-630 h	4-8	Pro-/Hauptseminararbeit (5-7 LP) und/oder Vorlesungsprüfung (3 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden werden in das Fach Kirchengeschichte, seine Fragestellungen und seine Methodik eingeführt. Sie gewinnen einen Überblick über die wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche. Anhand eines Themas erwerben sie im Proseminar grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens und wenden diese exemplarisch an. Außerdem werden Kenntnisse zu einem Einzelthema aus einer kirchengeschichtlichen Epoche erworben. Wird eine Hausarbeit geschrieben, werden methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten selbständig zur Erarbeitung eines Themas angewendet.		
Zugehörige Veranstaltungen	Proseminar KG 4 SWS, 4 LP Hauptseminar KG 4 SWS, 4 LP Überblicksvorlesung KG 3-4 SWS, 3 LP In den drei Disziplinen Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie sind insgesamt eine Proseminararbeit und eine Hauptseminararbeit zu schreiben. Die Wahl der Disziplin ist frei, Pro- und Hauptseminararbeit müssen aber in unterschiedlichen Fächern geschrieben werden. In den Modulen der Disziplinen AT, NT, KG, ST und RW ist jeweils eine Überblicksvorlesung zu besuchen und mit einer Prüfung (Klausur oder mündlich) abzuschließen. In einem Modul eigener Wahl fällt die Überblicksvorlesung und die dazugehörige Prüfung aus. Die Abwahl darf nicht in dem Fach erfolgen, in dem keine Hausarbeit geschrieben wird.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbezeichnung: MEv-ST		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Modul Systematische Theologie		Studiengang: Evangelische Theologie	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse -		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8-21	240-630 h	4-8	Pro-/Hauptseminararbeit (5-7 LP) und/oder Vorlesungsprüfung (3 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erlernen grundlegende Methoden der Systematischen Theologie und sind in der Lage, diese auf systematisch-theologische Problemstellungen anzuwenden. Sie erwerben Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich Systematischer Theologie.		
Zugehörige Veranstaltungen	Proseminar ST 4 SWS, 4 LP Hauptseminar ST 4 SWS, 4 LP Überblicksvorlesung ST 3-4 SWS, 3 LP In den drei Disziplinen Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie sind insgesamt eine Proseminararbeit und eine Hauptseminararbeit zu schreiben. Die Wahl der Disziplin ist frei, Pro- und Hauptseminararbeit müssen aber in unterschiedlichen Fächern geschrieben werden. In den Modulen der Disziplinen AT, NT, KG, ST und RW ist jeweils eine Überblicksvorlesung zu besuchen und mit einer Prüfung (Klausur oder mündlich) abzuschließen. In einem Modul eigener Wahl fällt die Überblicksvorlesung und die dazugehörige Prüfung aus. Die Abwahl darf nicht in dem Fach erfolgen, in dem keine Hausarbeit geschrieben wird.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbezeichnung: MEv-RW		Fachbereich: Theologische Fakultät							
Modul Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie		Studiengang: Evangelische Theologie							
		Abschluss: Master of Arts							
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:						
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester							
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für							
-									
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:						
8-21	240-630 h	4-8	Pro-/Hauptseminararbeit (5-7 LP) und/oder Vorlesungsprüfung (3 LP)						
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erlernen grundlegende Methoden der Disziplin Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/ Missionswissenschaft. Sie sind in der Lage, diese auf Problemstellungen des Faches anzuwenden und erwerben Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich.								
Zugehörige Veranstaltungen	<table> <tr> <td>Proseminar RW</td> <td>4 SWS, 4 LP</td> </tr> <tr> <td>Hauptseminar RW</td> <td>4 SWS, 4 LP</td> </tr> <tr> <td>Überblicksvorlesung RW</td> <td>3-4 SWS, 3 LP</td> </tr> </table> <p>In den drei Disziplinen Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie sind insgesamt eine Proseminararbeit und eine Hauptseminararbeit zu schreiben. Die Wahl der Disziplin ist frei, Pro- und Hauptseminararbeit müssen aber in unterschiedlichen Fächern geschrieben werden.</p> <p>In den Modulen der Disziplinen AT, NT, KG, ST und RW ist jeweils eine Überblicksvorlesung zu besuchen und mit einer Prüfung (Klausur oder mündlich) abzuschließen. In einem Modul eigener Wahl fällt die Überblicksvorlesung und die dazugehörige Prüfung aus. Die Abwahl darf nicht in dem Fach erfolgen, in dem keine Hausarbeit geschrieben wird.</p>			Proseminar RW	4 SWS, 4 LP	Hauptseminar RW	4 SWS, 4 LP	Überblicksvorlesung RW	3-4 SWS, 3 LP
Proseminar RW	4 SWS, 4 LP								
Hauptseminar RW	4 SWS, 4 LP								
Überblicksvorlesung RW	3-4 SWS, 3 LP								
Angebotsfrequenz	jedes Semester								

Modulbezeichnung: MEv-PT			Fachbereich: Theologische Fakultät
Modul Praktische Theologie			Studiengang: Evangelische Theologie
			Abschluss: Master of Arts
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.			Dauer des Moduls: 1-3 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse -			Als Vorkenntnisse erforderlich für
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Hauptseminararbeit: Predigtarbeit, Unterrichtsentwurf oder Protokollbearbeitung (3 LP)
13	390 h	6	
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden erlernen grundlegende Theorien und Methoden der Praktischen Theologie sowie Methoden der Wahrnehmung und Analyse kirchlichen Handelns im Blick auf zentrale kirchliche Handlungsbereiche.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte und Problemzusammenhänge der Praktischen Theologie für die Gestaltung von Predigt, Unterricht, Seelsorge, Kirche, Diakonie und anderen praktisch-theologischen Themenbereichen in ihrem interdisziplinären Zusammenhang wissenschaftlich fundiert zu erschließen und exemplarisch aufzubereiten.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen	Proseminar Homiletik 2 SWS, 3 LP Proseminar Religionspädagogik 2 SWS, 3 LP Hauptseminar Homiletik, Religionspädagogik oder Poimenik 2 SWS, 4 LP		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

II. Masterarbeit (15 LP)

Die Masterarbeit (gem. §§ 15-16 der Prüfungsordnung) stellt ein eigenes Modul im Umfang von 15 LP dar. Die Masterarbeit wird mit dem Faktor 2 gewichtet (§ 17 Abs. 3).

Modulbezeichnung: MA-Arbeit		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Masterarbeit		Studiengang: Evangelische Theologie	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 4.		Dauer des Moduls: 3-5 Monate	
Zulassungsvoraussetzungen: PO § 12 Abs.2			
LP/CP:	Workload:	SWS	Form der Prüfung:
15	450 h	-	Hausarbeit
Zugehörige Veranstaltungen	Das Thema der Masterarbeit wird in Absprache mit dem Prüfling von dem Betreuer/der Betreuerin der Arbeit festgelegt. Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. Die Hausarbeit soll 40 Seiten nicht überschreiten. Zu Einzelheiten des Verfahrens s. PO § 15-16.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

III. Musterstudienplan s. Anlage 2 der PO vom 01.10.2014